

Pressemitteilung vom 29. Juni 2016 – 221/16

Verbraucherpreise im Juni 2016 voraussichtlich um 0,3 % höher als im Juni 2015

WIESBADEN – Die Inflationsrate in Deutschland – gemessen am Verbraucherpreisindex – wird im Juni 2016 voraussichtlich + 0,3 % betragen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach bisher vorliegenden Ergebnissen weiter mitteilt, steigen die Verbraucherpreise gegenüber Mai 2016 voraussichtlich um 0,1 %.

Jährliche Veränderung des Verbraucherpreisindex und ausgewählter Gütergruppen

Gesamtindex / Teilindex	Gewichtung	März 2016	April 2016	Mai 2016	Juni 2016 ¹⁾
	in ‰	in %			
Gesamtindex	1000	0,3	- 0,1	0,1	0,3
Waren	479,77	- 1,2	- 1,0	- 0,9	- 0,8
darunter:					
Energie ²⁾	106,56	- 8,9	- 8,5	- 7,9	- 6,4
Nahrungsmittel	90,52	1,3	0,5	0,0	0,1
Dienstleistungen	520,23	1,6	0,8	1,2	1,4
darunter:					
Wohnungsmiete ³⁾	209,93	1,1	1,0	1,1	1,1

1) Vorläufige Werte.

2) Haushaltsenergie und Kraftstoffe.

3) Nettokaltmiete.

Der für europäische Zwecke berechnete Harmonisierte Verbraucherpreisindex für Deutschland erhöht sich im Juni 2016 gegenüber dem Vorjahresmonat voraussichtlich um 0,2 %. Gegenüber Mai 2016 steigt er voraussichtlich um 0,1 %.

Die endgültigen Ergebnisse für Juni 2016 werden am 12. Juli 2016 veröffentlicht.

Methodische Kurzbeschreibungen zum Verbraucherpreisindex und zum Harmonisierten Verbraucherpreisindex bietet die Online-Fassung dieser Pressemitteilung unter www.destatis.de.

Weitere Auskünfte gibt: Thomas Krämer,
 Telefon: +49 (0) 611 75 29 59,
www.destatis.de/kontakt